

Sönke Meinen & Philipp Wiechert

Technical Rider

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns sehr auf den bevorstehenden Auftritt bei Ihnen!

Um ein erfolgreiches Konzert zu ermöglichen, bitten wir Sie, die folgenden Anforderungen zu gewährleisten. Sollten Sie Fragen oder ein Problem mit der Umsetzung einer dieser Anforderungen haben, wenden Sie sich bitte an uns oder ggf. an unsere Assistenz oder Agentur unter:

info@soenkemeinen.com oder mail@philippwiechert.de

Informationen zum Sound und zu den zwei Gitarren (Nylonsaiten-Gitarre und Stahlsaiten-Gitarre):

Es werden vier Kanäle benötigt: Pro Gitarre erhalten Sie je ein Monosignal aus dem jeweiligen Pedalboard, in dem bereits die Signale mehrerer Tonabnehmer zusammengeführt und Effekte wie Hall und Delay enthalten sind. Der/Die Tontechniker*in sollte dementsprechend keine Effekte ohne Absprache mit den Künstlern verwenden. Er/Sie sollte einen parametrischen EQ zur Verfügung haben, um Rückkopplungsfrequenzen zu eliminieren oder andere Anpassungen vorzunehmen, die von den Charakteristika des PA-Systems und des Raums abhängen. Es ist Teil der gewünschten Soundästhetik, dass der finale Sound im Vergleich zum natürlichen Gitarrensound ein wenig mehr (Sub-)Bass und etwas weniger Höhen hat. Bitte nicht dagegen arbeiten und Bassabsenkung/ Höhenanhebung nur dann vornehmen, wenn der Raum oder das PA-System dies erfordert und die Künstler zustimmen. Die Gitarren sind in diesem Duo grundsätzlich gleichberechtigt, Veränderungen der Lautstärkeverhältnisse während des Sets sind nicht erwünscht. Die zwei weiteren Kanäle werden für die Ansigemikros verwendet, die von dem/der Tontechniker*in zur Verfügung gestellt werden.

Technische Anforderungen:

- Tontechniker*in, der/die mit dem PA-System und dem Raum vertraut ist
- Beschallungsanlage, die für die Größe des Raumes/Publikums sowie für den natürlichen Klang von akustischen Instrumenten angemessen ist (**keine AER- oder BOSE-Anlage**)
- 2 getrennt regelbare Monitore (L' Acoustic 108P oder ähnlich/gleichwertige Qualität)
- 2 Mikrofone mit Galgenstativ für Ansagen
- 4 Stromanschlüsse in der Mitte/vorne auf der Bühne
- 2 Klavierhocker (oder ähnlich), vorzugsweise in einem dunklen Farbton.

Unsere eigene Backline:

- 2 Effektboards (mit EQs, Effekten und Preamp/DI), Netzteile und Klinkenkabel.

Licht + Bühne (wie auch im Hospitality Rider erwähnt):

- Der Veranstalter muss zwei Klavierhocker (oder ähnliche Hocker ohne Arm- und Rückenlehne) für das Konzert zur Verfügung stellen, vorzugsweise in einem dunklen Farbton.
- Der Bereich in der Mitte der Bühne, in dem sich Sönke Meinen und Philipp Wiechert sowie ggf. Gastmusiker während des Konzertes aufhalten, muss gut ausgeleuchtet sein, am besten in einem warmen Licht.
- Kein sich bewegenden Lichter ohne Zustimmung der Künstler.
- Kein Bühnennebel.
- Bei Open-Air-Konzerten müssen die Bühne, die Instrumente und das Equipment vor Regen und Nässe geschützt werden.

Die Anforderungen an den Backstage-Raum, den Merchandise-Tisch, das Catering, die An- und Abreise, die Unterbringung und weitere Punkte sind im *Catering & Hospitality Rider* aufgeführt.

Dieser Rider ist Teil des Vertrags zwischen dem Veranstalter und den Künstlern/der Agentur.

Wir freuen uns darauf, bei Ihnen zu spielen!

Mit freundlichen Grüßen,



Sönke Meinen & Philipp Wiechert

Catering & Hospitality Rider

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns sehr auf den bevorstehenden Auftritt bei Ihnen!

Um ein erfolgreiches Konzert zu ermöglichen, bitten wir Sie, die folgenden Anforderungen zu gewährleisten. Sollten Sie Fragen oder ein Problem mit der Umsetzung einer dieser Anforderungen haben, wenden Sie sich bitte an uns oder ggf. an unsere Assistenz oder Agentur unter:

info@soenkemeinen.com oder mail@philippwiechert.de

An- und Abreise:

1. Sofern vertraglich keine anderen Vereinbarungen getroffen wurden, reisen Sönke Meinen und Philipp Wiechert mit der Bahn zum Konzertort und werden vom Veranstalter oder einer vom Veranstalter beauftragten Person vom vorher vereinbarten Bahnhof abgeholt.
2. Sönke Meinen und Philipp Wiechert können ebenso per Flugzeug, Bus oder Mietwagen anreisen, wenn dies vorher vereinbart wurde. In diesem Fall werden sie vom Veranstalter oder von einer vom Veranstalter beauftragten Person an einem vereinbarten Ort in Empfang genommen.
3. Der Veranstalter sendet die Kontaktdaten (Name, Handynummer und E-Mail-Adresse) der Person, die Sönke Meinen und Philipp Wiechert abholt, am Tag vor der Ankunft an info@soenkemeinen.com, damit über eventuelle Verspätungen direkt informiert werden kann.
4. Die Reise (Bahn/Flugzeug/Bus/Mietwagen) wird von Sönke Meinen, Philipp Wiechert oder einer mit ihnen kooperierenden Person/Agentur organisiert und gebucht. Der Veranstalter ist bei Bedarf behilflich. Die Kosten für Bahn-/Bus-/Flugtickets, Taxifahrten und/oder einen Mietwagen (Miete, Benzin und alle anderen vom Mietwagenunternehmen erhobenen Kosten) werden vom Veranstalter erstattet, sofern im Vertrag keine anderen Vereinbarungen getroffen wurden.

Begleitperson/Assistent*in:

Sönke Meinen und Philipp Wiechert können eine Begleitperson mitbringen, die ihnen bei Aufgaben wie dem Auf- und Abbau oder dem Verkauf von Merchandise unterstützt. Wenn Sönke Meinen und Philipp Wiechert eine Begleitperson mitbringen, wird dies bis spätestens 3 Wochen vor der Veranstaltung mit dem Veranstalter kommuniziert.

Unterbringung:

1. Sofern keine anderen/weiteren Vereinbarungen getroffen wurden, bucht und bezahlt der Veranstalter für die Zeit der Veranstaltung zwei Zimmer in einem Hotel in der Nähe des Veranstaltungsortes.
2. Ist die Anreise am Tag des Konzertes aufgrund langer Anfahrtswege oder ungünstiger Zugverbindungen nicht möglich, reisen Sönke Meinen und/oder Philipp Wiechert einen Tag vor dem Konzert an. Die zusätzliche Übernachtung im Hotel wird vom Veranstalter gebucht und bezahlt.
3. Sollten Sönke Meinen und/oder Philipp Wiechert aufgrund langer Anfahrtswege oder ungünstiger Zugverbindungen in einer anderen Stadt, die auf dem Weg zur Veranstaltung liegt, übernachten müssen, werden sie oder eine kooperierende Person/Agentur ein Hotel für die Übernachtung buchen. Die dafür anfallenden Kosten werden vom Veranstalter erstattet.

Verpflegung:

1. Die Hotelbuchung muss ein Frühstück beinhalten. Sollte dies nicht möglich sein, sorgt der Veranstalter in Absprache mit Sönke Meinen und Philipp Wiechert oder der mit ihnen kooperierenden Person/Agentur für eine alternative Frühstücksmöglichkeit.
2. Der Veranstalter stellt für die Zeit des Aufenthalts das Mittag- und Abendessen für Sönke Meinen und Philipp Wiechert und ggf. die sie begleitende Person zur Verfügung. Für beide Mahlzeiten muss eine vegetarische Option möglich sein. Eine dieser Mahlzeiten sollte eine warme Mahlzeit sein, vorzugsweise das Abendessen.
3. Für die Zeit zwischen der Ankunft am Veranstaltungsort vor dem Soundcheck und der Abreise nach dem Konzert müssen im Backstageraum Snacks und einige Flaschen stilles Wasser bereitgestellt werden.

Merch:

1. Der Veranstalter stellt einen Tisch für den Verkauf von Merchandise-Artikeln (CDs, LPs, Bücher usw.) zur Verfügung, der mindestens 60x120cm groß ist, vorzugsweise etwas größer. Der Tisch muss sich an einem Platz befinden, an dem das Publikum beim Betreten/Verlassen des Konzertsaals/Veranstaltungsortes vorbeikommt.
2. Wenn Sönke Meinen und Philipp Wiechert *keine* Begleitperson mitbringen, die beim Verkauf hilft, muss der Veranstalter eine Person bereitstellen, die vor und nach dem Konzert sowie in der Pause am Merch-Tisch anwesend ist und die Künstler beim Verkauf der Merchandise-Artikel unterstützt. Die Preise für die einzelnen Artikel werden von Sönke Meinen und Philipp Wiechert festgelegt, eine Preisliste wird zur Verfügung gestellt.

Backstage:

1. Der Backstageraum muss sich im selben Gebäude wie der Konzertsaal befinden.
2. Der Backstageraum muss abschließbar sein.
3. Der Backstageraum muss über eine funktionierende Heizung verfügen.
4. Die Bühne sollte vom Backstageraum aus zugänglich sein, ohne dass man durch den Zuschauerraum gehen muss.
5. Speisen und Getränke im Backstageraum werden wie unter "Catering" angegeben bereitgestellt.
6. Vor Konzertbeginn sollten zwei saubere Handtücher im Backstageraum bereitliegen.
7. Die sanitären Anlagen müssen vom Backstageraum aus zugänglich sein, ohne dass der Konzertsaal oder ein Raum, in dem sich das Publikum vor, während oder nach der Veranstaltung aufhält, durchquert werden muss.

Licht + Bühne (wie auch im *Technical Rider* erwähnt):

1. Der Veranstalter muss zwei Klavierhocker (oder ähnliche Hocker ohne Arm- und Rückenlehne) für das Konzert zur Verfügung stellen, vorzugsweise in einem dunklen Farbton.
2. Der Bereich in der Mitte der Bühne, in dem sich Sönke Meinen und Philipp Wiechert und ggf. Gastmusiker während des Konzertes aufhalten, muss gut ausgeleuchtet sein, am besten in einem warmen Licht.
3. Keine sich bewegenden Lichter ohne Zustimmung der Künstler.
4. Kein Bühnennebel.
5. Bei Open-Air-Konzerten müssen die Bühne, die Instrumente und das Equipment vor Regen und Nässe geschützt werden.

Alle technischen Anforderungen können dem *Technical Rider* entnommen werden.

Dieser Rider ist Teil des Vertrags zwischen dem Veranstalter und den Künstlern/der Agentur.

Wir freuen uns darauf, bei Ihnen zu spielen!

Mit freundlichen Grüßen,

